



Qualitätsleitbild

Lehrgänge
Weiterbildung

Ausgabe August 2023

Zweck

Dieses Dokument beschreibt die Qualitätsansprüche für die Aus- und Weiterbildungsformate in der Erwachsenenbildung der Juventus Schulen und von wittlin stauffer. Sie berücksichtigt die spezifischen Gegebenheiten der beruflich orientierten Weiterbildung, die Bedürfnisse einer berufstätigen Kund- bzw. Studierendenschaft, die Realitäten eines dynamischen Arbeitsmarkts und die der hauptsächlich nebenamtlich tätigen Dozierenden. Es bietet die Grundlage für die Bearbeitung von Studierendenanliegen, von internen Bereichsevaluationen sowie für die Erstellung von Feedbackinstrumenten, definiert die Form und Güte der Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren der Schulgemeinschaft und dient als «Massstab» für Benchmarks und behördliche Anerkennungsverfahren.

- 5 **Beratung und Information**
- 6 **Administration und Schul-/Lehrgangsleitung**
- 9 **Lehre/Unterricht**
- 10 **Ausbildungskonzeption und Prüfungswesen**





Weiterbildungsentscheide binden kundenseitig erhebliche Ressourcen. Eine Weiterbildung muss mit der Arbeit und dem Privatleben in Einklang gebracht werden, sie bindet Zeit, ist kostspielig und erfordert eine fachliche Auseinandersetzung. Am Ende der Ausbildung gilt es zudem ein Prüfungsverfahren zu absolvieren.

Entsprechend ist es essenziell, dass Interessierte seriös und umfassend über die Lehrinhalte, den Lehrgangsaufbau, die Erfordernisse, die notwendige Vorbildung, die Anschlussmöglichkeiten und die finanziellen Implikationen informiert werden.

#01

Die Juventus Schulen und wittlin stauffer verfügen über beratende Personen, welche die Erfordernisse des Lehrgangs gut kennen: Sie beraten fachlich kompetent und können zu den Anforderungen und Inhalten der Aus- oder Weiterbildung Stellung nehmen.

#02

Die beratenden Personen nehmen sich Zeit für die Anliegen der Interessenten und beantworten Kundenanliegen umfassend und fristgerecht, ob physisch, telefonisch oder per Videocall.

#03

Die beratenden Personen stellen die Bedürfnisse der Interessenten ins Zentrum: Die Interessenten werden nicht gedrängt, Ausbildungsverträge zu unterzeichnen.

#04

Die Juventus Schulen und wittlin stauffer bieten die Möglichkeit – falls erwünscht –, vor Vertragsabschluss mit Studierenden Kontakt aufzunehmen bzw. in Lehrgänge hineinzuschnuppern.

#05

Die Juventus Schulen und wittlin stauffer können gegenüber Interessenten einen datenbasierten Nachweis über die Lehrgangsqualität erbringen (Zufriedenheit, Abschlüsse, Abbrüche).

#06

Die Interessenten finden auf der Website alle relevanten Informationen zum jeweiligen Lehrgang. Die Informationen sind aktuell. Auf Wunsch werden den Interessenten weitere spezifische Dokumente zugestellt, sofern diese öffentlich sind.

Administration und Schul-/Lehrgangsbildung

Die Schul-/Lehrgangsbildung trägt die Verantwortung für die Auswahl der Dozierenden und koordiniert in hohem Masse den Weiterbildungsprozess. Darüber hinaus hält sie zusammen mit den Fachgruppenleitungen das Curriculum à jour und ist besorgt, dass Qualitätsverbesserungen im Rahmen einer jährlichen Lehrgangsbildung umgesetzt werden.

Die Administration ist kundenfreundlich organisiert und unterstützend.

#07

Die Schul-/Lehrgangsbildung verfügt über die fachlichen Qualifikationen und didaktischen Aus- und Weiterbildungen zur Aufgabenerfüllung.

#08

Die Schul-/Lehrgangsbildung engagiert sich aktiv als Dozierende in den Lehrgängen. Dadurch ist eine Kundennähe gewährleistet.

#09

Die Schul-/Lehrgangsbildung zeigt Präsenz in den Lehrgängen: über die Lehrgangsbegrüßung, periodische Besuche und eine (pro-)aktive Kommunikation mit den Studierenden.

#10

Die Schul-/Lehrgangsbildung hospitiert den Unterricht und wertet mit den Dozierenden die Lektionen aus.

#11

Die Administration ist effizient und kundenorientiert organisiert: Anliegen werden speditiv, kompetent und freundlich bearbeitet.

#12

Die Juventus Schulen und wittlin stauffer verfügen über eine zeitgemäße Lernplattform, in der alle relevanten Lehr- und Kursinhalte für die Studierenden gepflegt werden.

#13

Die Rechnungen sind transparent und nachvollziehbar.

#14

Das Prüfungswesen ist professionell organisiert.

#15

Die Juventus Schulen und wittlin stauffer verfügen über ein niederschwelliges Beschwerdewesen, welches nach dem Prinzip der Subsidiarität organisiert ist: Probleme sollen immer auf der Stufe gelöst werden, wo diese anfallen. Erst danach interveniert die nächsthöhere Stufe.





Zentrale Grösse jeder Aus- und Weiterbildung ist die Qualität des Unterrichts. Diese wird massgeblich von den Dozierenden beeinflusst. Sie haben es in der Hand, wirksames und praxisnahes Lernen zu ermöglichen. Die Juventus Schulen und wittlin stauffer legen grossen Wert darauf, engagierte und praxiserfahrene Dozierende verpflichten zu können und diese bestmöglich in ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

#16

Der Unterricht ist erwachsenengerecht: Die Dozierenden begegnen den Studierenden auf Augenhöhe, sind wertschätzend und haben gute Umgangsformen.

#17

Die Lektionen/Kursblöcke sind didaktisch-methodisch sinnvoll aufbereitet und ermöglichen so wirksames Lernen. Die Kursunterlagen sind aktuell.

#18

Die Dozierenden sind fachlich kompetent und verfügen über eine nachweisbare, erfolgreiche Praxis in der Ausbildung.

#19

Die Dozierenden verfügen über eine didaktische Aus- und Weiterbildung.

#20

Der Unterricht ist stark auf die berufliche Praxis fokussiert: Es werden Praxisbezüge zur beruflichen Realität der Studierenden hergestellt.

#21

Die Lektionen starten und enden pünktlich.

#22

Die Juventus Schulen und wittlin stauffer bieten ihren Dozierenden Schulungen in Didaktik/Methodik an.

#23

Der Unterricht wird periodisch über standardisierte Befragungen ausgewertet und verbessert (Studierendenbefragungen zur Unterrichts- und Schulqualität). Die Dozierenden reflektieren die Wirkung ihres Unterrichts.

#24

Die Lehrmittel und Kursunterlagen sind aktuell und stammen in der Regel von anerkannten Fach- bzw. Lehrbuchverlagen und erfüllen professionelle Standards, wenn diese von den Dozierenden erstellt werden.

Ausbildungskonzeption und Prüfungswesen

Die Ausbildungsangebote berücksichtigen alle Vorgaben von Behörden, Verbänden und Trägerschaften. Es bestehen Stoffpläne, in denen Lernziele, Inhalte und Querbezüge festgehalten sind. Die Stoffpläne werden aktuell gehalten und sind für die Dozierenden (und Studierenden) einsehbar.

Das Prüfungswesen ist zweckmässig und professionell organisiert. Alle relevanten Informationen werden den Studierenden ausreichend früh zugestellt.

#25

Jeder Lehrgang verfügt über ein Studienreglement, welches die relevanten Aspekte der Aus- und Weiterbildung regelt.

#26

Jeder Lehrgang hat einen Lehrplan bzw. ein Curriculum: Darin sind die wesentlichen Lernziele und Inhalte festgehalten.

#27

Die Anforderungen an die (Schluss-)Prüfungen sind in einer Wegleitung beschrieben und den Studierenden bekannt.

#28

Die Prüfungen werden umsichtig organisiert (Einladung, Prüfungssetting, Rückmeldung zu den Leistungen).

#29

Es bestehen formalisierte Bestimmungen für Rekurse bei Prüfungsmisserfolg.



Über 100 Jahre im Dienst guter Bildung

Um 100 Jahre im Bildungswesen bestehen zu können, braucht es fortwährenden Entwicklergeist, hohes Qualitätsempfinden, Verantwortungsbewusstsein und eine konkrete Vorstellung davon, wie gute Bildung gestaltet werden muss, um unseren Absolventinnen und Absolventen grösstmöglichen Nutzen zu bringen. Seit über 100 Jahren öffnen wir Türen zu den Hochschulen, bilden kaufmännisches Wissen und Können aus, fördern mit unseren Bildungsangeboten den Technologiestandort Schweiz und etablierten uns zu einem Zentrum für medizinische Aus- und Weiterbildung – so vielfältig sind die Juventus Schulen heute. Seit 1918 sind wir niemals stehen geblieben und haben immer im Fokus behalten, worum es uns Tag für Tag ging, geht und immer gehen wird: Menschen zu persönlichen Höchstleistungen begleiten, motivieren und befähigen.

Stiftung Juventus Schulen
Lagerstrasse 102
8004 Zürich
Telefon 043 268 26 26
E-Mail info@juventus.ch
www.juventus.ch

